

# Curriculum vitae

Name/Vorname: Artemov Nikita

Adresse: Loerstraße 31  
PLZ/Ort: 48143 Münster

E-Mail: [nikita.artemov@uni-muenster.de](mailto:nikita.artemov@uni-muenster.de)

Geburtsdatum: 28.03.1979

## Ausbildung

- 07.2014-06.2021 Promotionsstudium am Institut für Altorientalistik und Vorderasiatische Archäologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster  
zum Thema: „*Ṭupšar lā šanān. Intertextuelle und motivgeschichtliche Studien zu dem Prolog der Annalen Sanheribs unter besonderer Berücksichtigung der Königstitulatur*“  
(Promotionsprüfung 4.06.2021, *summa cum laude*)
- 01.2018 Teilnahme am Master Class „Keilschriftepigraphie und –paläographie“  
(Universität Heidelberg)
- 11.2005-01.2014 Promotionsstudium an der Theologischen Fakultät der Universität Bern  
zum Thema „*‘Er starb und ging zu seinen Vorfahren heim (Gen 25,8)’. Das Motiv der Vereinigung mit Verwandten im Jenseits im Kontext antiker Jenseitsvorstellungen*“
- 2005-2009 Besuch von Lehrveranstaltungen am Institut für Vorderasiatische Archäologie der Universität Bern (Prof. Pascal Attinger)
- Oktober 2005 Abschlussarbeit im Rahmen des Vertiefungsstudiums am Christkatholischen Departement der Theologischen Fakultät der Universität Bern  
„Die alttestamentlichen Jenseitsvorstellungen im Licht ausserbiblischer Quellen“
- 2004-2005 Vertiefungsstudium an der Christkatholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bern
- 2002-2004 Nachdiplomstudium an der Philologischen Fakultät der Universität Sankt Petersburg
- 2002 Diplomarbeit zum Thema „Maxim der Griechen und die grammatikalische Übersetzungstheorie“
- 2000-2002 Bibelwissenschaftskurs an der Universität Sankt Petersburg  
(4 Semester Hebräisch, 4 Semester Altgriechisch)
- 1996-2002 Studium an der Philologischen Fakultät der Universität Sankt Petersburg  
(Hauptfach Russistik)

## **Schulausbildung**

Herbst 1995

Ampleforth College, Yorkshire, UK

1992-1994

Schule beim Institut für Theologie und Philosophie in Sankt Peterburg

## **Beruflicher Werdegang, Stipendien**

Seit 01.01.2022 wissenschaftlicher Mitarbeiter (Postdoc) im SFB 1475 „Metaphern der Religion. Religiöse Sinnbildung in sprachlichen Prozessen“ an der Ruhr-Universität Bochum, Teilprojekt B03 „Metaphern des Selbst. Zum Zusammenhang von Selbstkonstitution und Religion in der Hebräischen Bibel“ (Prof. Dr. Christian Frevel, Katholisch-Theologische Fakultät, Lehrstuhl für Altes Testament)

10.2015–01.2021 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Altorientalistik und Vorderasiatische Archäologie der WWU Münster (Institutsleiter Prof. Hans Neumann)

02.2013-09.2015 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Exzellenzcluster „Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und der Moderne“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Projekt D2-10 „Gewalterfahrung und göttliche Rache. Religionsgeschichtliche und rezeptionshermeneutische Analysen alttestamentlicher Klagen“ (Prof. Johannes Schnocks, Katholisch-Theologische Fakultät)

10.2010-01.2013 wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Exegese des Alten Testaments an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern (Prof. Ruth Scoralick, ab 08.2012 Prof. Martin Mark)

04.2009-09.2010 Forschungsaufenthalt als Gast-Doktorand an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Stipendium des Schweizerischen Nationalfonds für angehende Forschende (Betreuer Prof. Bernd Janowski)

10.2008-01.2009 wissenschaftlicher Assistent am Institut für Bibelwissenschaft der Universität Bern, Lehrstuhl für Altes Testament (Prof. Walter Dietrich)

09.2007-09.2008 Stipendium der Christkatholischen Kirche der Schweiz

09.2006-08.2007 Assistent am Institut für Bibelwissenschaft der Universität Bern, Lehrstuhl für Altes Testament (Prof. Walter Dietrich)

10.2005-08.2006 Kantonales Stipendium der Universität Bern

07.2004-09.2005 Bundesstipendium der Eidgenössischen Stipendienkommission für ausländische Studierende

2003-2004 Englischlehrer an der Philologischen Fakultät der Universität Sankt Petersburg

## **Sprachen**

### *moderne Sprachen*

Deutsch, Englisch; Russisch (Muttersprache), Französisch (passive Kenntnisse)

### *alte Sprachen:*

Sumerisch, Akkadisch, Biblisch Hebräisch, Altgriechisch (gute Kenntnisse)

Latein, Aramäisch, Ugaritisch, Altpersisch, Hethitisch (Basiskenntnisse)

## **Preise**

Dissertationspreis 2021 der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster